

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XXXIX.

Den 27. September 1800.

Mit Kurfürstl. Sächs. gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Aus Dresden wird das für jeden Menschenfreund so wichtige als frohe Ereignis gemeldet: Daß daselbst vorgestern mehrere Couriere eingetroffen sind, die die sichere Nachricht gebracht haben, daß die Friedenspräliminarien zwischen Sr. Majestät dem Kaiser und der Republik Frankreich am 20. d. wirklich unterzeichnet worden sind.

Den 23. dieses ist Herr Johann Benjamin Reichenbach, Kandidat des Predigtamts, gebürtig aus Skerbersdorf bey Muskau, als Unterlehrer am hiesigen Waisenhause, von den beiden Herren Inspectoren des Waisenhauses, dem Hrn. Bürgermeister Petische und dem Hrn. Oberkammerer Hempel, durch eine zweckmäßige Rede introducirt worden.

II. Aus dem Vaterlande.

Dresden, den 25. Sept. Am 23. d. starb hier der Kaufmann und Innungsälteste Herr Franz Wilhelm Schmidt, alt 72 Jahr. — Seit einiger Zeit kommen hier so viele Fremde aus verschiedenen Ländern an, daß die öffentlichen Gasthöfe sie kaum zu fassen vermögen, daher mancher sein Unterkommen in einem Privat Hause suchen

muß. — Eine seltene Naturerscheinung haben wir hier in einem Garten unweit der Rabenschänke: Ein ganz erfrorener Pflaumenbaum, dessen Zweige und Aeste wie ein Besen von Laub und Blättern entblößet stehen, blühet nicht nur hier und da, sondern es sehen sich auch bereits kleine Früchte in der Größe einer Erbse an.

Todesfälle.

In Zeitz starb am 11. d. der würdige Commandeur des Infanterieregiments Kurfürst, Herr Oberst Heinrich Anton von Biela, im 65sten Lebens- und 48sten Dienst-Jahre. Er war gesund auf die Wachtparade gekommen, und eben als die Parade aufmarschirte, sank er, vom Schläge getroffen, einem der Herren Officiere tod in die Arme.

In Herrnhut endete am 11. d. ihre Laufbahn Frau Christiane Sophie verw. von Heynisch, geb. v. Darynisch, im 70. Jahre.

In Gotha folgte am 13. d. die verw. Frau Hofrätthin Johanne Dorothee Geißler, geb. Rothin, nach 11 Tagen im 58. Jahre ihrem Gemahl im Tode nach.

In Dresden starb am 19. d. der als Astronom rühmlichst bekannte Inspector der Kurfürstl. Kunstammer und des mathematischen Salons in Dresden, Herr Joh.

Pp

Gottfr.